



bürkle

AUF VERTRAUEN BAUEN

Bürkle Kellerbau GmbH + Co.KG
Heideweg 8, Industriegebiet West
77880 Sasbach
Tel. +49 (0) 7841 - 68119 - 0
Fax +49 (0) 7841 - 68119 - 38
info@buerkle-keller.de
www.buerkle-keller.de

Pressekontakt:

mediaSTEP GmbH
Marketingmotor für den Mittelstand
Lange Straße 68
76530 Baden-Baden
www.mediastep.de

Philipp Steiff, CD Text
Telefon 07221-379685-0
Mobil 0172-1368917
text@mediastep.de

Presseinformation
Sasbach (Ortenaukreis)
23.08.2008

Keller-Checkliste

Der Begeisterung eine Basis - Schritt für Schritt zum richtigen Maßkeller

Ein Fertigg Keller ist gut „erzogen“. Wie „Hasso, der Haushund“ kann er Freund und Feind unterscheiden - freundlich zum Haus, abweisend zum Grundwasser. In der Anschaffung will die Kellerfrage gründlich bedacht sein, denn die Entscheidung für oder gegen eine Unterkellerung ist endgültig.

Wir zeigen Schritt, was bedacht werden muss, und wo Bauherren heute in Deutschland die besten Informationen über Maßkeller aus Beton bekommen.

Schritt 1

Umfassende Information

Vorab geht es darum, umfassende Informationen einzuholen, angefangen von der Baugrund-Beschaffenheit über Genehmigungs- bis hin zu Finanzierungsfragen. Sammeln Sie insbesondere umfassende Informationen über die führenden Hersteller. Lesen Sie auch „zwischen den Zeilen“ und versuchen Sie, ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Qualitätspolitik „dahinter“ steckt.

Umfassende Informationen sind die beste Versicherung gegen „fundamentale“ Fehlentscheidungen im Kellerbereich. Nachfolgend einige der besten Informationsquellen zum Thema Beton-Fertigkeller.

→ www.beton.org

Diese Seite eignet sich zum Einarbeiten in Betonthemen. Schön gemacht und gar nicht kalt und grau.

→ www.betonservice.de/137.html

Der Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e.V. und vergleichbare Landesverbände helfen bei der Vorauswahl von Qualitätsherstellern. Die Mitgliedsunternehmen unterliegen einer regelmäßigen Fremdüberwachung anhand eines strengen Prüfkataloges. Das Gütezeichen bürgt für ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität.

→ www.bdf-ev.de

Der Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. hält eine Zulieferer-Liste bereit.

→ **BASE Keller Kompetenzzentrum**

Das führende deutsche Fachforum bietet erstmals umfassende und vollständige Informationen an einem Ort gebündelt, dazu Unterhaltung für die ganze Familie. Bauherren und Experten aus Deutschland und Europa sind gerne zu einem erlebnisreichen Tag im nordbadischen Sasbach bei Baden-Baden eingeladen. www.buerkle-keller.de

Schritt 2

Keller ja oder nein?

Gleich ob Sie sich für oder gegen einen Keller entscheiden – es gibt kein „zurück“. Durch Ausbessern oder Aufstocken können Sie später nichts mehr verändern. Die Kellerfrage ist daher eine sehr grundsätzliche.

Der nachfolgende kleine Leitfaden hilft, die grundsätzliche Kellerfrage zu entscheiden.

→ Überlegen Sie: Wie wollen Sie leben, zu welchem Lebensstil neigen Sie? Wo brauchen Sie wie viel Platz für Kinder oder für Großeltern, für Hobby, Freizeit, Haustechnik oder Lebensmittel-Aufbewahrung?

→ Überlegen Sie: Wo wollen Sie leben? Liegt Ihr Grundstück am Hang, in Erdbeben- oder hochwasser-gefährdeten Gebieten? Die natürliche Umgebung stellt zuweilen „happige“ räumliche, geologische, bauliche und statische Rahmenbedingungen, die Sie nicht immer ändern können.

→ Überlegen Sie: Mit welchem Architekten und/oder Fertighaus-Hersteller wollen Sie bauen? Haben Sie einen Architekten mit

„plötzlichen Einfällen“, der mit Holzbalken wie mit Mikadostäben spielen möchte? Je anspruchsvoller die Entwürfe, desto mehr spricht für einen modernen Betonkeller. Denn Beton ist heute ein außergewöhnlich flexibler Grundstoff, der sich an Ideen „anzuschmiegen“ vermag. Führende Hersteller sprechen heute bereits vom „Maßkeller“.

→ Wägen Sie ab: Die Vorteile eines Hausbaus *ohne* Keller. Sie bauen ohne größeren Erdaushub und ohne Aufwand und Kosten für einen vollwertigen Keller. Ersparnis: 30 bis 50 Tausender.

→ Wägen Sie ab: Vorteile eines Hausbaus *mit* Keller. Deren gibt es viele belegbare, nämlich

- Mehrwert beim Haus-Wiederverkauf
- Erweiterung des Lebensraumes
- Erweiterung des Nutzraumes
- Schutz vor eindringendem Wasser
- Beitrag zum Wärmeschutz
- Statische Sicherheit auch bei schwierigen Hanglagen oder gestaffelten Untergeschossen
- Flexibilität in der Anwendung für Block- und Holzhäuser, Bausätze, Winkelbungalows, gewerbliche Objekte, Individuallösungen, ein- oder mehrschaligen Wandaufbau
- Nachhaltigkeit – denn die außergewöhnliche Stabilität und Haltbarkeit unterstützt den Nachhaltigkeitsgedanken im Bauen und Leben der Menschen
- Bauplanung – Kellerherstellung ist heute nicht mehr „feucht und schmutzig und umständlich“, in weniger als 4 Tagen kann alles stehen
- Vorbereitung – Installationen für Elektro oder Sanitär werden schon werksseitig vorbereitet, mit den passenden Durchlässen
- Festpreise – seriöse Hersteller geben verlässliche Festpreise
- Garantien – die deutschen Spitzenhersteller geben bis zu 10 Jahren Garantie für private Bauherren und Fertighaus-Hersteller

Schritt 3

Den Keller „mitbringen“ oder einbauen lassen?

Ihre grundsätzliche Entscheidung „pro Keller“ hat sich gefestigt? In diesem Moment wartet schon die nächste Weichenstellung auf Sie.

Denn jetzt geht es um den optimalen Bezugskanal. Sie haben zwei Möglichkeiten:

→ Sie bringen Ihren Maßkeller „selbst mit“ und führen den Hersteller erst auf der Baustelle mit den nachfolgenden Gewerken zusammen.

→ Sie lassen Ihren Maßkeller „aus einer Hand“ vom Fertighaus-Hersteller einbauen. Das kann später zu einer bequemen Bauabwicklung führen. Vergessen Sie aber nicht, „mitzureden“ und auf einer

führenden Kellermarke zu bestehen. Ihr Bauunternehmen sollte sich nach Ihren Wünschen richten.

Schritt 4

Der richtige Keller-Hersteller - eine Schicksals-Entscheidung

Gleich ob Sie Ihren Maßkeller „mitbringen“ oder „all inklusive“ einbauen lassen - nun haben Sie erst einmal die Last und die Lust, sich mit den zahlreichen konkurrierenden Herstellern zu beschäftigen.

Hier eine kleine Checkliste mit den 5 wichtigsten Auswahlkriterien:

- Der Kellerhersteller sollte mehrere Jahrzehnte am Markt sein - denn Maßkeller-Herstellung benötigt absolutes Expertenwissen.
- Er sollte mehrere tausend Maßkeller verbaut haben - diese Erfahrung wird für eine stabile Fertigung unbedingt gebraucht.
- Absolut transparente Bezugsquellen - alles andere riecht nach Billig-Einkauf von ungeprüften Herstellern.
- Bei vertrauenswürdigen Herstellern ist immer „Tag der Offenen Tür“. Die besten deutschen Hersteller betreiben heute eine solche Produktion mit offenem Visier.
- Den Ritterschlag für einen Maßkeller-Hersteller bedeutet es, Zulieferer der großen Fertighaus-Hersteller zu sein. Denn deren Experten wissen sehr wohl, welche enorme Qualitätsunterschiede im Markt festzustellen sind - etwa wenn nach 10 Jahren auf Erhalt der Wasserdichtigkeit geprüft wird.

Redaktions-Tip: Entscheiden Sie sich in jedem Falle für einen Maßkeller-Hersteller, der hier alle 5 Punkte erzielt!